

● Das Münchner Frauennetz

- ist ein Zusammenschluss von Organisationen, Initiativen und engagierten Frauen;
- ist parteipolitisch unabhängig und offen für interessierte Frauen aller Nationalitäten aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Arbeit, Gesundheit und Soziales;
- fördert die Vielfalt des Frauenlebens und setzt sich aktiv für die Belange von Mädchen und Frauen jeden Alters mit unterschiedlicher sexueller Identität, Religion oder ethnischer Herkunft und für Frauen mit Behinderung ein;
- gibt aktiv Frauen eine Stimme, bündelt Interessen und vertritt die politischen und gesellschaftlichen Anliegen von Frauen und Mädchen in München.

www.frauennetz-muenchen.de

● Die FAM Frauenakademie München e.V.

- hat zum Ziel, die Gleichstellung und Chancengleichheit von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen zu fördern und Frauen darin zu unterstützen, einen gleichberechtigten Platz in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit einzunehmen.
- Die FAM vermittelt aktuelle Ergebnisse der Frauen- und Geschlechterforschung durch Tagungen und Seminare, unterstützt die Vernetzung von Frauen und bietet berufliche Fortbildungen und Beratungen an.

www.frauenakademie.de

● Die Aktion Mensch

unterstützt die Veranstaltungsreihe.

Veranstaltungsort:

● EineWeltHaus

Schwanthalerstraße 80
Rückgebäude
80336 München

10 Min vom Hauptbahnhof
5 Min. von der U4/5, Theresienwiese



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Eintritt beträgt 5.- Euro

Wirtschaft Feministische Kritik der aktuellen Debatten Umbbruch

● Mascha Madörin
Feministische Ökonomin

Donnerstag, 28.01.2010
18.30 Uhr

EineWeltHaus

Anscheinend ist es gerade noch mal gut gegangen.

Der globale Totalabsturz des Finanzsystems konnte durch Staatsgarantien, Rettungsschirme für Banken und Konjunkturprogramme verhindert werden.

Zeit zum Aufatmen?
Oder steht die nächste Krise womöglich schon vor der Tür?

Die Veranstalterinnen sehen in der aktuellen Situation keinen Grund zur Beruhigung, sondern vielmehr einen Anlass, sich mit dem Thema "Frauen und Ökonomie" auseinanderzusetzen.

In der gegenwärtigen Analyse tauchen Frauen nicht auf.

Schon rein optisch ist die Szene der Banker, Wirtschaftsexperten, Politiker und Lobbyisten fast ausschließlich männlich besetzt. Und auch in den Lösungsmöglichkeiten zur Bewältigung der größten Finanz- und Wirtschaftskrise seit 80 Jahren spielte das Geschlechterverhältnis keine Rolle.

Völlig unbeachtet bleiben die geschlechtsspezifischen Dimensionen der Krise und die unterschiedlichen Auswirkungen der staatlichen Maßnahmen auf Frauen und Männer.

Diese Lücke schließt die feministische Ökonomie.

Besondere Bedeutung hat hierbei die Care-Ökonomie, die sich mit den Bereichen der alltäglichen Versorgungsleistungen beschäftigt, die zu einem großen Teil unentgeltlich von Frauen bedient werden.

Mit der Veranstaltungsreihe werden anhand von drei Themenkomplexen unterschiedliche Aspekte zur feministischen Ökonomie beleuchtet.

**Wir würden uns freuen,
Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!**

Wirtschaft im Umbruch - feministische Kritik der aktuellen Debatten

„Wir erleben etwas, das es vorher noch nie gegeben hat. Die klassischen Referenzsysteme der Ökonomen funktionieren nicht mehr oder besser gesagt noch weniger als bisher“.

So lautet das Fazit von Mascha Madörin zur gegenwärtigen Analyse des globalisierten Finanzsystems.

In ihrem Vortrag wird sie einen Überblick geben über den aktuellen Forschungsstand der feministischen Ökonomie zu den Auswirkungen von Finanz- und Wirtschaftskrisen und neoliberaler Wirtschaftspolitik auf Frauen und Geschlechterverhältnisse.

Der gegenwärtige Diskurs zu den Ursachen und zur Überwindung der Finanz- und Wirtschaftskrise wird kritisch beleuchtet und es wird begründet, warum aus feministischer Sicht etliche Skepsis angebracht ist.

Mascha Madörin

Ökonomin,
eine der wenigen Expertinnen für feministische Wirtschaftstheorie und Entwicklungsökonomie.

Gegenwärtig forscht und arbeitet sie vor allem zu den Bereichen öffentliche Finanzen, Gender Budgeting und Care-Ökonomie.

Sie lebt und arbeitet in der Schweiz.

Moderation:

Birgit Erbe, Dipl.-Pol.
FAM Frauenakademie München e.V.

Feministische Ökonomie

Eine Veranstaltungsreihe des Münchner Frauennetzes und der Frauenakademie München in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle für Frauen der LH München

28.01.2010

Wirtschaft im Umbruch - feministische Kritik der aktuellen Debatten

Mascha Madörin
Ort: EineWeltHaus
Schwanthalerstraße 80, Rgb., 80336 München

22.07.2010

Die im Schatten sieht man nicht - zur Entstehung einer neuen internationalen Arbeitsteilung

Prof. Dr. Maria S. Rerrich, München

Herbst 2010

Weiberwirtschaft - Erfolgsgeschichten weiblicher Unternehmerinnen

Beginn jeweils 18.30 Uhr

